

Medienmitteilung

Wachstumsimpulse kommen 2017 aus der Investitionsgüterbranche

Sarnen, 9. Mai 2017 – Das Wirtschaftsforschungsinstitut BAK Basel prognostiziert für 2017 für den Kanton Obwalden ein überdurchschnittliches Wertschöpfungswachstum von 2 Prozent.

Gemäss aktueller Wirtschaftsprognose hält die positive Wachstumsentwicklung im Kanton Obwalden von 2016 im laufenden Jahr an. Auch bis dato noch schwächelnde Branchen wie das Gastgewerbe scheinen laut BAK Basel die Trendwende zu schaffen und dürften leicht zulegen. Als Wachstumstreiber sieht das Wirtschaftsforschungsinstitut die Investitionsgüterbranche, da in Zukunft wieder vermehrt Ausrüstungsinvestitionen getätigt würden. Davon profitierten insbesondere Unternehmen im Kanton Obwalden, die in der Herstellung von elektronischen Ausrüstungen tätig sind. „Mit einem prognostizierten Wertschöpfungswachstum von 4,1 Prozent gehört die Branche zu den eigentlichen Wachstumstreibern im Kanton“, schreibt BAK Basel.

Die detaillierte Wirtschaftsprognose Kanton Obwalden wird von BAK Basel halbjährlich im Auftrag der Obwaldner Kantonalbank erstellt. Sie ist online erhältlich unter www.owkb.ch/wirtschaftsprognose oder in gedruckter Ausführung in jeder Filiale oder am Hauptsitz.

Kontakt

Beatrix Kuchler, Stv. Leiterin Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Rütistrasse 8, 6061 Sarnen
Telefon direkt 041 666 22 39, beatrix.kuechler@owkb.ch